

Pressemeldung

Ihr Pressekontakt:
Europäischer Verband der
Veranstaltungs-Centren e.V.
Tim Kuppler
Tel. +49 (0) 69 915096983
presse@evvc.org

Frankfurt, 03.12.2024

SECON 2025 adressiert Twin Transformation von Business Events

Nachhaltigkeitskonferenz von GCB und EVVC am 24./25. Februar 2025

Frankfurt am Main, 3. Dezember 2024 – Die „Sustainable Events Conference“ (SECON) am 24. und 25. Februar 2025 im Landgut Stober bei Berlin lädt alle Stakeholder der deutschsprachigen Veranstaltungswelt zum Dialog über die „Twin Transformation“ ein. Vielfältige Sessions und Exkursionen eröffnen ein breites Spielfeld zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen für Business Events. Die [Registrierung](#) zur vom GCB German Convention Bureau e.V. und dem Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren EVVC e.V. veranstalteten Konferenz ist ab sofort geöffnet.

Inhaltliches Herzstück der SECON 2025 sind fünf thematische Schwerpunkte, die im Sinne der Twin Transformation jeweils eine Brücke zwischen Nachhaltigkeit und Digitalisierung schlagen: Mobilität, Emissionsmessung, Food & Food Waste Guidance, Venue Energy sowie Smart Production und Abfallmanagement. Jede*r Teilnehmer*in hat im Verlauf der Veranstaltung die Möglichkeit, Sessions zu zwei der fünf Themen zu besuchen und sich aktiv in die Diskussionen einzubringen.

Die Session „Mobilität“ beispielsweise adressiert die Herausforderungen der nachhaltigen Veranstaltungsmobilität. Gemeinsam mit Expert*innen diskutieren die Teilnehmer*innen, wie die Mobilität der Zukunft aussehen und mit welchen Strategien die Wahl der Verkehrsmittel beeinflusst werden kann, um umweltfreundlichere Optionen zu fördern und die CO2-Bilanz zu verbessern. Dabei spielen auch digitale Tools zur Erfassung und Analyse von Mobilitätsströmen eine Rolle, denn innovative Werkzeuge ermöglichen es Veranstaltern, ein genaues Bild der Verkehrsströme ihrer Teilnehmer*innen zu erhalten und gezielte Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Mobilität zu entwickeln.

In der Session „Food & Food Waste Guidance“ dreht sich alles um die gezielte Auswahl saisonaler, regionaler Produkte und nachhaltiger Verpackungen sowie um Strategien zur effizienten Planung, bedarfsgerechten Beschaffung und kreativen Resteverwertung bzw. angemessenen Entsorgung von Lebensmitteln. Digitale Plattformen, Analysetools und KI-gestützte Modelle können auch in diesem Bereich zu einer Optimierung beitragen und eine präzisere, nachhaltige Planung ermöglichen.

Für welche inhaltlichen Schwerpunkte sich ein*e Teilnehmer*in auch entscheidet – alle Sessions beinhalten sowohl wissenschaftliche Impulse als auch Best-Practice-Beispiele sowie eine abschließende Panel-Diskussion. Weitere Informationen zu allen Sessions finden sich [hier](#).

Exkursionen komplementieren das Programm

Am Nachmittag des ersten Veranstaltungstages können die Teilnehmer*innen aus insgesamt vier thematischen Exkursionen wählen. Ziel ist es, konkrete Anwendungsbeispiele nicht nur zu diskutieren, sondern auch direkt sehen und erleben zu können.

So stehen bei einer der Exkursionen zukunftsweisende digitale Technologien und nachhaltige Innovationen im Mittelpunkt. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, in kleinen Gruppen vier Best Practices kennenzulernen – sei es durch kurze Pitches oder durch interaktives Ausprobieren vor Ort. Dazu gehört etwa der "Sustainability Hub for Events", ein KI-gestütztes, datenbasiertes Tool, das Event Professionals mit praktischen Lösungen, Checklisten und Wissensressourcen bei der Planung nachhaltiger Veranstaltungen unterstützt. Eine andere Exkursion zeigt den Teilnehmer*innen, wie die nachhaltige Transformation der Energieversorgung einer Location funktionieren kann: SECON-Gastgeber Landgut Stober erzielt durch innovative Ansätze sowohl nachhaltige Umweltauswirkungen als auch wirtschaftliche Vorteile durch Energieeinsparungen. Details zu allen Exkursionen gibt es [hier](#).

Vielfältiges Partner-Netzwerk

Maßgeblich unterstützt wird die SECON auch durch ein breites Netzwerk von Partnern und deren unterschiedliche inhaltliche Perspektiven. Für 2025 konnten die Veranstalter GCB und EVVC den Verband der deutschen Messewirtschaft AUMA, die fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft e.V. sowie den VPLT Der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik e.V. als Verbändepartner gewinnen. Die HSMA Deutschland e.V. unterstützt die SECON als Kommunikationspartner. Als Destinationspartner engagiert sich TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH. Christian Woronka, Geschäftsführer der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH: „Wir heißen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der SECON 2025 in Brandenburg herzlich willkommen. Das Landgut Stober gehört als Veranstaltungsort zu den Pionieren für die nachhaltige Entwicklung im Land und bietet Raum für inspirierende Ideen. Wir freuen uns, die SECON als Partner unterstützen zu dürfen und sind gespannt auf die Sessions und den Austausch zur nachhaltigen Zukunft der Veranstaltungsbranche.“

Jetzt Ticket sichern

Die [Registrierung zur SECON 2025](#) ist geöffnet. Updates zum Programm und zu den Referent*innen finden sich zudem regelmäßig auf secon-conference.de.

Zur aktiven Teilnahme an der SECON eingeladen sind alle Stakeholder aus dem Ökosystem von Events – von Anbietern wie Kongresszentren, Arenen, Tagungshotels und Eventlocations über Destinationsmarketingorganisationen und Mobilitätsdienstleister bis hin zu Eventagenturen und Anbietern digitaler Produkte und Services. Im Sinne des generationenübergreifenden Dialogs sind explizit auch Studierende und Nachwuchskräfte herzlich willkommen.

EVVC

Der EVVC - Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. repräsentiert rund 600 Veranstaltungszentren, Kongresshäuser, Arenen und Special Event Locations in Europa.

Veranstaltungsplaner und Zulieferbetriebe ergänzen das Spektrum und machen den EVVC zum vielseitigsten Netzwerk der Branche. Seinen Mitgliedern und Partnern bietet er die Plattform für vertrauensvolle und offene Kommunikation, wichtige Informationen und Hilfestellungen für die tägliche Arbeit sowie Impulse für branchenrelevante Themen der Gegenwart und Zukunft. Grundprämisse ist die Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

Mehr unter: www.evvc.org

Redaktionelle Rückfragen richten Sie bitte an:
Herrn Tim Kuppler, Tel. +49 (0) 69 915096983, E-Mail: presse@evvc.org